

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

26. Oktober 1946

Blatt 299

V o l k s b i l d u n g

Urania, I., Uraniastraße 1.

(Mo, Di, Fr 14.30, 17 u. 19.30 Uhr - Do 14.30 u. 17 Uhr - Mi, Sa, So 17 u. 19.30 Uhr) Film: Schlechendes Gift. (M, Sa, So 14.30 Uhr) Märchenfilm: Tischlein deck Dich. Mo 28. Univ. Prof. Dr. Hans Löschner: Gartenausmessung für Siedler u. Kleingärtner (m.Lichtb.) 19 Uhr. Di 29. Alfred Pentz: Glück in Österreich (m.Lichtb.) 19 Uhr. Mi 30. Dr. Lotte Leitmeier: Die Fragen des modernen Menschen nach dem Sinn des Lebens (19 Uhr). Do 31. Karl Rada: Kreuz und quer über Berg und Tal durch unsere schöne Heimat (m.Farbbildern) 19 Uhr. Do 31. Stummfilm: "Wolga, Wolga!" (m.Klavierbegleitung). In Gemeinschaft mit der Gesellschaft der Filmfreunde Österreichs (19.30 Uhr). Sa 2.Nov. Lichtbildervortrag in tschechischer Sprache Milada Wenzlova: Obrazy z Ceskoslovenska-Bilder aus der Tschechoslovakei (17 Uhr). Erich Kober: Josef Kainz, dem großen Künstler und Menschen zum Gedenken (m. Lichtb.) 19 Uhr.

Volksheim Ottakring, XVI., Ludo Hartmann Platz 7.

Die Volkssternwarte Ottakring, XVI., Vogelweidplatz 15 ist im November an sternklaren Abenden an Dienstagen und Freitagen von 20 bis 21 Uhr geöffnet. Mo 28. Dir. Dr. Otto Brechler: Diskussionsgemeinschaft (18.30 Uhr). Besuch der Diskussion des Österreich-Institutes Universität Hörsaal 41. Thema: Demokratie. Treffpunkt 17.45 Uhr in der Aula der Universität. Mi 30. Dr. Leopold Pavlicki: Geisteskrankheiten (18.30 Uhr). Hanna Dauberger liest aus eigenen Werken - Dichterlesung der literarischen Fachgruppe gemeinsam mit dem Verband demokratischer Schriftsteller u. Journalisten. Dr. Johannes Pilz (einleitende Worte) 18.30 Uhr. Dr. Erwin Rieger: Anton Bruckner - Zum 50. Todestag (18.30 Uhr). Sa 2.November Gastspiel des Studios der Hochschulen: "Der Tor und der Tod" v. Hugo v.Hoffmannsthal. Hilde Weinberger (ein-

leitende Worte) 18 Uhr. So 3. Nov. Alois Jalkotzky: Gedenk-
stunde für Prof. Dr. Julius Tandler. Lorle Poeltner-Cerne
(Klavier) 18 Uhr. Karl Paryla: Lieder der Freiheit (19.30 Uhr).

Volksbildungshaus Margareten, V., Stöbergasse 13.

Mo 28. Film: Krambambuli (14.45, 17 u. 19.15 Uhr). Dr. Hugo
Ellenberger: Methoden und Hilfswissenschaft der Seelenkunde
(18 Uhr) und: Molière, Tartuffe-Tragikomödie der Heuchelei
(19 Uhr). Di 29. Film: Krambambuli (14.45 u. 17 Uhr). Mi 30.
Märchenfilm: Die verzauberte Prinzessin (14.45 Uhr). Film:
Krambambuli (17 u. 19.15 Uhr). Do 31. Okt. Film: Krambambuli
(14.45, 17 u. 19.15 Uhr). Univ. Prof. Dr. Ludwig Kraul: Die
Wechseljahre der Frau - nur für Frauen und Mädchen (18.30 Uhr).
Fr 1. Nov. Film: Das grünende Korn (14.45, 17 u. 19.15 Uhr). Sa 2.
Nov. Film: Das grünende Korn (14.45, 17 u. 19.15 Uhr). Dr. Adolf
Günzburg: Liederzyklus II. Abend. Dichterliebe (18.30 Uhr). So
3. Nov. Märchenfilm: Schneeweißchen und Rosenrot (15 Uhr), Film:
Das grünende Korn (14.45 u. 17 Uhr).

Volksheim Alsergrund, IX., Galileigasse 8.

Mo 28. Univ. Prof. Dr. Leopold Schönbauer: Erkrankungen des Ge-
hirn und Rückenmarks (m. Lichtb.) 19 Uhr. Ing. Dr. Ludwig Brandl:
Als österr. Ingenieur in China (m. Lichtb.) 20. Uhr. Di 29. Dr.
Herbert Novotny: Alfons Petzold, seine Überwindung der Armut
(18 Uhr). Dr. Anne Hoffmann-Heck: Michelangelo als Baumeister
(m. Lichtb.) 18 Uhr. Film: "Spione" 19 Uhr). Dr. Erhard Felkel:
Hector Berlioz (19 Uhr). Do 31. Dr. Hugo Ellenberger: Methoden
und Hilfswissenschaften der Seelenkunde (19 Uhr). Reg. Rat Otto-
kar Slawik: Das Veredeln der Obstbäume (19 Uhr). Dr. Karl Kohl:
Schafwolle in der Weltwirtschaft (20 Uhr). Dr. Hugo Ellenber-
ger: Molière, Tartuffe-Tragikomödie der Heuchelei (20 Uhr). Sa
2. Nov. Film: "Träumerei" (16 u. 18 Uhr). So 3. Nov. Lescauffüh-
rung des Studios der Wiener Hochschulen-Friedrich Schiller. "Ver-
schwörung des Fiesco zu Genua" u. "Maria Stuart". Hilde Weinber-
ger (Rezitation), Dr. Hugo Ellenberger (einl. Worte) 10.30 Uhr.
Film: "Träumerei" (16 u. 18 Uhr).

Volksbildungsverein Währing, XVIII., Schopenhauerstr. 49.

Mo 28 Okt. Prof. Dr. Wilhelm Kühnert: Die Anfänge der Philoso-
phie der Neuzeit (19 Uhr). Di 29. Prof. Hertha Anders-Schober:
Die Außenwelt im Spiegel der gesunden und kranken Seele (20 Uhr).

Prof. Karl Theodor Sauer: Klaviervorführungen aus Werken von Mendelsohn-Bartholdy (20 Uhr). Mi 30. Prof. Dr. Richard Herlinger: Heimatkunde des Ortsteiles "Gersthof" (m.Lichtb.) 19 Uhr. Dir. Oskar Spiel: Die "verstehende" Psychologie (20 Uhr). Do 31. Dr. Emmerich Pogorelec: Die Sinnbildlichkeit der menschlichen Erkenntnis (19 Uhr). So 3. Heimatkundliche Führung "Gersthof". Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle "Gersthof-Vorortelinie", Teilnehmergebühr 50 Groschen.

Volksbildungsverein Döbling, XIX., Billrothstr.26.

Mo 28. Dir. Heinrich Manlik: Elektronenstrahlen (m.Lichtb.) 19 Uhr. Di 29. Dr. Gottfried Strohschneider: Neustift, Salmansdorf, Glanzing im Wandel der Zeiten (m.Lichtb.) 19 Uhr. Do 31. Grete Mark-Afritsch: Baden und Wickeln des Säuglings (m.Weisungen) 19 Uhr.

Technische Volksbildungsgemeinde Wieden, IV., Argentinierstr.

Mo 28. Okt. Ing. Ruzicka, Wie entsteht Stahl (m.Filmvorführung) ¹¹ 18 Uhr.

Uraufführung bei Doblinger
=====

Im Rahmen der montäglichen Kammerkonzerte im Musikhaus Doblinger-Herzmansky (I., Dorotheergasse 10) gelangt am 28.10. um 18.30 Uhr ein Streichtrio von Prof. Robert Keldorfer durch das Sedlak-Winkler-Quartett zur Uraufführung. Der Komponist, ein Sohn des Hofrates Prof. Viktor Keldorfer, wirkt gegenwärtig als Direktor des Konservatoriums in Klagenfurt und hat als Dirigent der Klagenfurter Serenaden und Konzerte sich einen Namen in der Musikwelt erworben.

Institut für Wissenschaft und Kunst
=====

In der letzten Oktoberwoche werden im Rahmen des "Instituts für Wissenschaft und Kunst" Wien, 7., Museumstraße 6/II.Stock (hinter dem Volkstheater) folgende Arbeitsgemeinschaften und Vorträge veranstaltet:

Montag, 28. Okt. 1946 18.30 - 20.00 Dr.Rigele, Prof.Duschek etc.
"Vektoren und Tensoren".

26. Okt. 1946

"Kulturdienst"

Blatt 302

- 18.00 - 19.30 Dr. Otruba-Dr. Pragar
"Strukturveränderungen der
österr. Wirtschaft v. 1927-1945".
- 18.00 - 19.30 Dr. Albert Fuchs
"Die geistigen Strömungen in
Österreich seit 1890".
- 18.15 - 19.45 Univ. Doz. Dr. Paul Müller
"Außenpolitik - Geschichtliche
Voraussetzungen u. Gegen-
wartsfragen".
- Dienstag, 29. Okt. 18.00 - 19.30 Univ. Prof. Dr. Leo Stern
"Die Wirtschafts- u. Sozial-
wissenschaften in der Volks-
bildung".
- 18.00 - 19.30 Dr. Robert Endres
"Die Kulturwissenschaften in
der Volksbildung".
- 18.30 - 19.30 Dr. Walter Holttischer
Ausarbeitung eines zeitge-
mäßigen Programmes f. d. Betrieb
u. Unterricht in Philosophie
u. Wissenschaftsgeschichte.
- 17.00 - 18.30 Univ. Prof. Dr. W. Marinelli
"Goethes morphologische
Schriften".
- 18.30 - 20.00 Univ. Prof. Dr. W. Marinelli
"Die Stellung des Menschen
im Naturganzen".
- 18.00 - 19.30 Dipl. Ing. Kothbauer
"Probleme d. Energiewirtschaft".
- 19.00 Vortrag: Dr. Benno Fleischmann:
"Wr. Theaterpremierer".
- Mittwoch, 30. Okt. 18.00 - 19.00 Dipl. Ing. Willi Frank
"Einführung in die moderne
Logik u. Logistik".
- 18.00 - 19.30 Univ. Prof. Dr. Eduard Winter
"Rußland und Österreich im
Zeitalter d. Reformation u.
Gegenreformation".
- 17.00 - 18.00 Univ. Lektor Dr. Hans Jauker
"Übersicht über die tschech.
Literatur".
- 18.00 - 19.00 Univ. Lektor Dr. Hans Jauker
"Ortsnamenforschung in Öster-
reich mit besonderer Berück-
sichtigung der slav. Namen".
- 18.00 - 19.30 Dr. Theon Spanudis
"Etnologische Urgeschichte".
- 18.00 - 19.30 Dr. Georg Knepler
"Wege zu einem neuen Musik-
leben".

26. Okt. 1946

"Kulturdienst"

Blatt 303

18.00 - 19.30 Dr. Rich. Bamberger
"Weltliteratur-Hauptströmungen
u. Hauptwerke seit Zerfall der
Antike".

Donnerstag, 31. Okt. 19.00 - 20.30 Dr. G. G. Pleskot
+++ "Naturwissenschaftliche
Heimatkunde".

19.00 Vortrag: Prof. Dr. Verdross-Drossberg
"Platon als Politiker".

Sämtliche Arbeitsgemeinschaften finden in den Räumen
7., Museumstraße 5/II. Stock (hinter dem Volkstheater), die mit
+++ bezeichnete in 9., Sensengasse 3 statt, der Vortrag von
Prof. Dr. Verdross-Drossberg im Neuen Saal des Ingenieur- und
Architektenvereins, 6., Eschenbachgasse 9.

Konzertmeister Fietz nach Wien zurückgekehrt
=====

Der 1. Konzertmeister der Wiener Symphoniker, Anton
Fietz, der bekanntlich beim Internationalen Musikwettbewerb in
Genf mit dem 2. Preis für Violine ausgezeichnet wurde, ist heu-
te früh wieder in Wien eingetroffen. Im Namen der Stadt Wien
begrüßte Stadtrat Dr. Viktor Matejka den Künstler und sprach
ihm seine und der gesamten musikalischen Öffentlichkeit Wiens
Glückwünsche zu seinem großen Erfolg aus.

Anton Fietz, der heute erst 20 Jahre alt ist, betrieb
schon in ganz jungem Alter seine Studien bei Prof. Ernst Moravec
an der Staatsakademie für Musik und trat schon als Frequentant
der 1. Lehrgänge wiederholt in Vortragsabenden der Staatsakademie
vor die Öffentlichkeit. Schon bei diesen Gelegenheiten erregten
seine kultivierte musikalische Auffassung und sein echt musika-
lisches Temperament die Aufmerksamkeit des Publikums. Im Jahre
1943 wurde Fietz in das Orchester der Wiener Staatsoper aufge-
nommen, unterbrach aber diese Tätigkeit, da er zum Wehrdienst
einberufen wurde. Nach seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft
im Sommer 1945 bewarb er sich um die freigewordene Konzertmei-
sterstelle bei den Wiener Symphonikern und trug bei dem Kon-
kurrenzspiel, zu dem sich unter anderen auch Jaroslav Suchy
und der jetzige 2. Konzertmeister Miklos Hegedüs gemeldet hatten,
den Sieg davon. Im vergangenen Jahr ist Fietz des öfteren in
prominentem Rahmen als Solist in Wien hervorgetreten und begrün-

dete gemeinsam mit dem Solocellisten Prof. Nikolaus Hübner, auch eine vorzügliche Kammermusikvereinigung.

In Genf hatte Fietz mit einer starken, internationalen Konkurrenz zu kämpfen und es spricht nicht nur für seine eigene hohe Begabung, sondern auch für die Qualität der Wiener Geigerschule, daß er einen so bedeutenden Erfolg erringen konnte. Einige Schweizer Kritiker bezeichneten Fietz sogar als den besten Geiger, der beim Genfer Wettbewerb zu hören war. Anton Fietz wird jetzt nur kurze Zeit in Wien bleiben. Er bereitet sich zurzeit für die internationale Geigerkonkurrenz in Paris unter dem Vorsitz von Jaques Thibaud vor, für welche er neben drei anderen, sehr beachtenswerten österreichischen Geigern als Vertreter Österreichs ausgewählt worden ist.